

# GV Helmstorf

Sitzung vom 07.05.2019

Seite 20

in Kühren, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 22 bis 27  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.37 Uhr

Ende: 21.29 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BMin Birgitta Ford	13.
2. Stephan Corves	14.
3. Frank Hagedorn	15.
4. Carsten Kock	16.
5. Bianca Moritzen	17.
6. Eckhard Schult	18.
7. Oliver Steen	19.
8. Mirko Steiner	20.
9. Anna von Papen	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. bM B. Laatz
11.	2. Herr Less / Amt Lütjenburg
12.	3. 1 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.04.2019 auf Dienstag, den 07.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2019
4. Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus – Vergabe
5. Wegesanieerung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Beginn der Sitzung fand der Fototermin mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Homepage statt.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Bürgermeisterin Ford stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2019

Herr Corves beantragt folgende redaktionelle Änderungen vorzunehmen:

TOP 7 „Lärmaktionsplan“ Satz 2

streiche die Worte „über den“ setze „Der vorliegende“;

TOP 11 „Verschiedenes“ vorletzter Unterabsatz vor „Herr Brauer“ ist der Vorname „Hendrik“ einzufügen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2019 genehmigt.

- 9 dafür -

4. Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus – Vergabe

Mit einem herzlichen Dank an Herrn Laatz für die geleistete Arbeit führt Bürgermeisterin Ford in die Thematik ein. Anhand der zugegangenen Vorlagen erläutert Herr Laatz die vorliegenden Angebote und deren Bewertung, wobei ein letztes korrigiertes Angebot erst am Vorabend kurzfristig noch eingegangen war. Nach seiner Auswertung und Bewertung stellt Herr Laatz fest, dass die Firma Nordic Solar das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, weil es sich

1. um das günstigste Angebot handelt,
2. die besten Zahlungsbedingungen geboten wurden,
3. die höchste Zahl (22) an PV Modulen angeboten wurden,
4. noch Zusatzleistungen, wie der Netzanschluss im Gesamtpreis enthalten sind,
5. auf Zusatzwünsche, wie ein anderes Fabrikat Wechselrichter akzeptiert wurde.

Bürgermeisterin Ford berichtet über die Kontaktaufnahme zum Steuerberater. Danach muss das Vorhaben als Betrieb gewerblicher Art gegründet und angemeldet werden. Hierbei handelt es sich um ein unkompliziertes Verfahren, das der Steuerberater gegen ein Honorar erledigen wird. Durch die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges müssen dann die Angebote nach den Nettopreisen beurteilt werden. Neben der Auftragsvergabe gilt es noch zu klären, ob die Installation eine Erdungsanlage/Blitzschutzeinrichtung nach den gültigen Vorschriften gefordert ist, sowie der Abschluss einer Versicherung für die installierte Anlage.

Nach der ausführlichen Sachdarstellung erfolgt eine eingehende Aussprache. Nach der Zeitplanung soll die Anlage bis zum 30.06.2019 spätestens bis zum 31.07.2019 fertiggestellt sein, da die Maßnahme bis zum 31.10.2019 endgültig abgerechnet sein muss.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Nordic Solar auf der Grundlage des Angebotes vom 10.03.2019 zu erteilen.

- 9 dafür -

Es ist beabsichtigt, die Thematik in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses (Ergänzung der Tagesordnung) nochmals zu thematisieren, da voraussichtlich bis zu diesem Zeitpunkt die noch offenen Fragen geklärt werden können. Daneben ist auch bei der Firma nochmals nachzufragen, ob die Zahlen des Angebotes nach wie vor Gültigkeit besitzen, bzw. ob geringfügige Änderungen noch eintreten werden.

## 5. Wegesanieerung

Zu dieser Thematik sind ein Gesprächsprotokoll, das Konzept zur Wegesanieerung sowie ein Angebot zu dem 1. Sanierungsabschnitt der Firma Rüchel Plön GmbH zugegangen. Bürgermeisterin Ford erläutert einleitend den Inhalt des Gesprächsprotokolls zum Thema wassergebundene Wege in der Gemeinde Helmstorf, Zusammenarbeit der Gemeinde und Gut Helmstorf. Das Gespräch führte zu einem positiven Ergebnis. Herr von Buchwald erteilte seine Zustimmung zu dem vorgestellten Konzept, inklusive der abgestimmten Maßnahmen und Beschaffungen seitens des Gutes zur Umsetzung des Konzeptes.

Dieses wird durch Herrn Corves sodann der Gemeindevertretung detailliert vorgestellt. Das Konzept zur Umsetzung der Wegesanie rung sieht die Grundsanie rung inklusive Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen in dem Zeitraum von 2019 – 2026 vor.

Mit dem Abschluss der einzelnen Maßnahmen wächst jeweils der Pflegebedarf, der durch den Gutsbetrieb durchgeführt werden muss. Die Erkenntnisse in der Umsetzung erfordern jeweils eine stetige Nachprüfung bzw. Nachsteuerung.

In der eingehenden Aussprache teilt Herr Steiner mit, dass nach seiner Kalkulation der Berechnungsfaktor (Sanierung) 4,36 € anstelle 2,50 € betragen wird. Herr Corves teilt mit, er werde das Konzept mit einem Berechnungsfaktor von 4,50 € alternativ nochmal durchrechnen.

Herr Kock regt an, nach Abschluss der Teilsanie rungen jeweils eine Besprechung stattfinden zu lassen.

Da das erarbeitete Konzept als langfristiges Planungs- und Steuerungskonzept der Gemeinde bewertet wird, beschließt die Gemeinde, dem vorliegenden Konzept zuzustimmen und die Maßnahmen nach diesem Plan umzusetzen, wobei kleinere Unwägbarkeiten bekannt sind.

- 9 dafür -

Mit dem Hinweis auf das vorliegende Gesprächsprotokoll gibt Bürgermeisterin Ford weitere Anmerkungen zu dem Thema „Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Raum, hier: regelmäßige Baumkontrollen“. Herrn von Buchwaldt als Eigentümer ist die Problematik bekannt. Herr Scheunemann (Astrein-Baumpflege) hatte die Bäume in der Mühlenfelder Allee kontrolliert und 11 Eichen mit Befunden nummeriert. Die Baumkontrollen gehören zur Thematik der Wegesanie rung. Ein Angebot von Herrn Scheunemann liegt derzeit noch nicht vor. Nach Vorlage wird über dieses im Bau- und Wegeausschuss beraten.

Frau von Papen teilt mit, dass von den 11 Bäumen 2 zur Fällung vorgesehen sind. Die Fällungen könnten innerhalb der Gemeinde eigenständig durchgeführt werden.

Herr Kock bittet um Mitteilung, sobald Wege- bzw. Baumsanie rungsmaßnahmen in Wetterade anstehen, damit eine entsprechende Mitteilung an die Anwohner ergehen

kann.

Es ist vorgesehen, eine weitere Begehung mit Bürgermeisterin Ford und Herrn Corves als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Wasserausschusses stattfinden zu lassen.

#### 6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 7. Verschiedenes

Bürgermeisterin Ford

- erinnert an den Kursus „Leben retten“ (KN) am kommenden Freitag. Hier sind noch 8 Plätze frei. Es melden sich noch Herr Kock und Herr Corves (sofern dienstfrei) an. Herr Schult regt an, dass im Rahmen des Einsatzes des Defibrillators auch das Erfordernis von Beatlungsmaßnahmen zu klären ist;
- verweist auf die Einladung zur Einwohnerversammlung am 15.05.2019. Die Veranstaltung zum Thema „Glasfaserausbau“ findet gemeinsam mit der Gemeinde Rantzau in Dannau statt;
- informiert über die Einladung der Kreiswählergemeinschaft Plön am 25.05.2019, 14.00 Uhr im Engelaer Kamin zur Thematik „Wohin entwickeln sich unsere Gemeinden“ (Gastvortrag von Frau Dr. Yvonne-Maria Wiegner/Kreis Plön);
- teilt mit, dass hinsichtlich der Durchführung der Europawahl am 26.05.2019 noch 3 Beisitzer fehlen. Herr Schult bekundet seine Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes;
- verkündet die Absicht, die anfallenden Kosten der Baumpflege in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu thematisieren;
- teilt mit, dass die Mitteilung von Frau Lehmann-Hinrichs über die Kosten der Schlammspiegelmessung noch nicht vorliegt;
- teilt mit, dass der Abschlussbericht über die überbehördliche Prüfung der Gemeinde Helmstorf für die Jahre 2013 – 2017 des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön vorliegt. Die Stellungnahme der Gemeinde muss spätestens bis Ende September 2019 als Beschluss vorliegen;

- informiert über ihre Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zur „Einführung eines Ratsinformationssystems“. Zur Einführung liegt ein Beschluss der Stadtvertretung Lütjenburg vor. Dieser erfordert nunmehr zur Umsetzung auch einen Beschluss durch den Amtsausschuss. Danach kann eine Beschlussfassung in den Gemeinden erfolgen;

- verweist auf das Thema „Lärmaktionsplan“, das in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt wurde.

Bei der Behandlung der Thematik fiel die „merkwürdige Gemeindegrenze“ zwischen der Gemeinde Helmstorf und der Stadt Lütjenburg auf (im Bereich B202 Kreuzung Helmstorf sowie Radwanderweg Königsberger Straße). Der Rad- und Wanderweg liegt teilweise auf dem Gebiet der Gemeinde Helmstorf. Zwischen der Gemeinde und der Stadt Lütjenburg besteht ein öffentlich rechtlicher Vertrag zur Unterhaltungspflicht und Durchführung des Winterdienstes durch die Stadt Lütjenburg. Sie verweist auf eine Stellungnahme der Stadt zur Landesentwicklungsplanung, in der angeregt wird, die Bahnstrecke nach Malente wieder zu aktivieren. Bei Verfolgung des Gedankens bestünde die Möglichkeit, die Gemeindegrenze zu bereinigen, um gegebenenfalls der Stadt eine Fläche für einen Bahnhof zu ermöglichen. Auf Anregung von Herrn Kock soll der Plan mit dem Grenzverlauf in einer nächsten Sitzung des Bau-, Wege- und Wasserausschusses erfolgen;

- fragt nach der Funktionsfähigkeit der Straßenlaterne (Bereich Grundstück Frau Geyer). Herr Corves teilt mit, dass hier ein Stück der Leitung erneuert werden muss. Die Maßnahme soll im Zusammenhang mit der Glasfaserverlegung durchgeführt werden. Derzeit funktioniere die Laterne noch.

Herr Corves teilt mit, dass im Bereich der Möhlendorstraat durch einen Anlieger Betonsteine offensichtlich auf Gemeindeland gesetzt wurden. Diese könnten insbesondere nachts eine Gefahr darstellen. Bürgermeisterin Ford wird zur Klärung der Angelegenheit mit Herrn Friedrichsen vom Amt einen Ortstermin vornehmen, um anhand der Flurkarte den Grenzverlauf zu überprüfen.

Herr Hagedorn informiert zum aktuellen Sachstand „Reparatur E-Mobil“. In der nächsten Woche soll die Zusendung eines Hauptstromkabels vom Hersteller aus Japan erfolgen. Dieses Kabel wird durch spezialisierte Monteure dann eingebaut. Als Ersatzfahrzeug bis zum Abschluss der Reparatur steht ab Montag ein Fahrzeug mit 9 Sitzen zur Verfügung.

Protokollführer: